
ANFRAGE vom 14.08.2018

Schul-Essen im Kreis Offenbach

Eine gesunde Ernährung ist die Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Bei Kindern und Jugendlichen ist sie zudem wichtige Grundlage für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung. Allerdings stehen die Ernährungsgewohnheiten der Deutschen seit Jahren in der Kritik. Die durchschnittlich zu ungesunde Ernährung steigert Gesundheitsrisiken, wie die Gefahr von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Fettleibigkeit. Einige Ernährungsstile und Lebensmittel bedingen zudem erheblich größere Belastungen für die natürliche und gesellschaftliche Umwelt als andere. Aus diesem Grund ist nicht nur die Versorgung von Kinder und Jugendlichen mit gesundem und möglichst unbedenklichem Essen wichtig, sondern auch ihre parallele Sensibilisierung für das Thema und die zugehörige Verantwortung als Lebensmittelkonsument. Diese Funktionen vereinen kann optimalerweise das Schul-Essen in den Cafeterien und Kantinen der Schulen im Kreis, wenn dieses nach genannten Kriterien ausgewählt und angeboten wird.

Die Fraktion DIE LINKE. stellt angesichts dessen folgende Fragen:

1. Wer kocht das Mittagessen für die SchülerInnen im Kreis Offenbach: Welche Schulen kochen selbst? Welche Schulen werden von Caterern beliefert?
2. Welche Schulen werden von welchen Caterern oder Großküchen beliefert? Wie weit ist der jeweilige Lieferweg für die fertigen Mahlzeiten?
3. Gibt es im Kreis Offenbach bestimmte Vergaberichtlinien für die Versorgung von Schulen durch Caterer?
4. Gibt es andere/weitere Richtlinien, die Art und Zusammenstellung des angebotenen Schul-Essens in den Schulen des Kreises betreffen? (Regionale Produkte, Bio-Produkte, Anteil von Fleischgerichten, „cook and chill“ oder „cook and hold“ o.a.)
5. Was kostet das durchschnittliche Schulessen an den Schulen im Kreis Offenbach? Gibt es diesbezügliche Regelungen für Preisobergrenzen?
6. Wie und in welcher Höhe werden die Mahlzeiten für Kinder von LeistungsbezieherInnen bezuschusst?



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion DIE LINKE
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag _____

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel _____

Telefon:
06074/8180-3422 _____

Telefax:
06074/8180-3944 _____

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de. _____

Zeichen:
10.1-03 A 133 _____

Datum:
30.08.2018 _____

Schul-Essen im Kreis Offenbach Ihre Anfrage vom 14.08.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich des **Schul-Essens im Kreis Offenbach** wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wer kocht das Mittagessen für die SchülerInnen im Kreis Offenbach: Welche Schulen kochen selbst? Welche Schulen werden von Caterern beliefert?

Frage 2:

Welche Schulen werden von welchen Caterern oder Großküchen beliefert? Wie weit ist der jeweilige Lieferweg für die fertigen Mahlzeiten?

Frage 3:

Gibt es im Kreis Offenbach bestimmte Vergaberichtlinien für die Versorgung von Schulen durch Caterer?

Frage 4:

Gibt es andere/weitere Richtlinien, die Art und Zusammenstellung des angebotenen Schul-Essens in den Schulen des Kreises betreffen? (Regionale Produkte, Bio-Produkte, Anteil von Fleischgerichten, „cook and chill“ oder „cook and hold“ o.a.)

Frage 5:

Frage 5: Was kostet das durchschnittliche Schulessen an den Schulen im Kreis Offenbach? Gibt es diesbezügliche Regelungen für Preisobergrenzen?

Frage 6:

Wie und in welcher Höhe werden die Mahlzeiten für Kinder von LeistungsbezieherInnen bezuschusst?

Antwort:

Die Beantwortung setzt umfangreiche Recherchen voraus, da die Essensversorgung vor Ort an den Grundschulen von den jeweiligen Trägern der Betreuungen organisiert wird.

Die Anfrage kann daher voraussichtlich erst in der Kreistagssitzung im Dezember beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling
Landrat